

Betreff: AW: Diskriminierende Digitalisierung; Unsere Klagen

Von: Träger Carsten <carsten.traeger@bundestag.de>

Datum: 12.02.2025, 10:06

An: Seniorenrat <sen-rat-nea@fn.de>

Sehr geehrter Herr Haag,

vielen Dank für Ihre Mail, in der Sie die Anliegen des Seniorenbeirats Neustadt-Aisch hinsichtlich der Digitalisierung im Gesundheitswesen hervorbringen.

Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass die Digitalisierung das Leben erleichtern, Personalengpässe überbrücken, Zeit, Kosten, Aufwand und Wege sparen, und auch ältere Menschen in ihrem Alltag unterstützen kann. Deshalb sollten wir die Digitalisierung generell und speziell auch die Einführung der freiwilligen elektronischen Patientenakte (ePA) als Chance sehen.

Sie darf jedoch nicht dazu führen, dass Menschen ohne technische Hilfsmittel benachteiligt werden. Teilhabe muss für Alle möglich sein, auch ohne Smartphone und auch für Menschen, die aus Alters-, finanziellen oder sonstigen Gründen keinen Zugang zum Internet haben. Das sind immerhin 5% der Menschen in unserem Land.

Aus diesem Grund wurden die Krankenkassen verpflichtet, sogenannte Ombudsstellen einzurichten. Diese Stellen sollen die Versicherten bei allen Fragen und Problemen bei der Nutzung der ePA unterstützen, auch die analoge Einsicht in die Akte ist über diese Stellen möglich. Darüber hinaus wird es ab Mitte des Jahres die Möglichkeit geben, die Akte ohne Smartphone über ein stationäres Gerät (Desktop-PC) einzusehen.

Wie bei fast jeder gesetzlichen Änderung gibt es derzeit noch einige Unklarheiten hinsichtlich der genauen Handhabung der ePA. Daher bin ich Ihnen sehr dankbar für die Organisation einer Informationsveranstaltung, bei der sich sicherlich der Großteil aller Fragen klären wird. Dies trägt dazu bei, den Umgang mit digitalen Hilfsmitteln einfacher und sicherer für alle zu gestalten. Denn die Digitalisierung muss den Menschen dienen, nicht umgekehrt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Carsten Träger

Carsten Träger, MdB
Wahlkreisbüro
Hirschenstr. 24 - 90762 Fürth
Tel.: 0911. 810 133-0
Fax: 0911. 810 133-11

Büro Berlin
Platz der Republik 1 - 11011 Berlin
Tel.: 030. 22777 801
Fax: 030. 22776 801

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Seniorenrat <sen-rat-nea@fn.de>

Gesendet: Dienstag, 7. Januar 2025 23:17